



❖ München, 17. und 18. Juni 2016 ❖

Grundlagen, Berechnungen und die Stufenklage im Pflichtteilsrecht

17. Juni 2016

Themenschwerpunkte:

- Taktik bei Auskunfts- und Wertermittlungsansprüchen
- Optionen des belasteten Erben: Wann ausschlagen?
- Pflichtteilsrelevanter Bestand und Bewertungsmethoden des Nachlasses
- Anrechnung und Ausgleichung von Vorempfängen - mit Beispielsberechnungen mit WinErb - Gutdeutsch
- Sonderprobleme bei der Pflichtteilsergänzung
- Auswirkungen des Nießbrauchsrechts bei der Pflichtteilsergänzung (mit Berechnung)
- Die Stufenklage: Wie ist diese zu optimieren (mit Musteranträgen)?
- Zwangsvollstreckung und Rechtsmittel
- Verjährung: Was ist zu beachten?
- Pflichtteilsverzicht: Welche Angriffspunkte bestehen?
- Praxisrelevante aktuelle Rechtsprechung

Fortbildungszertifikat nach § 15 FAO!

Referent:

**Dr. Claus-Henrik Horn, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht, Düsseldorf**

Dr. Horn hat sich auf Mandate nach dem Erbfall spezialisiert, so vor allem Pflichtteilsrecht und Testamentsauslegung. Er ist Partner einer örtlichen Sozietät in Düsseldorf. Dr. Horn ist Autor einer Vielzahl von Beiträgen in den Fachzeitschriften wie ZEV, ZErB, ErbR, NJW etc. und von Büchern, so u.a. sein Fachbuch „Testamentsauslegung“ (Horn/Kroiß, C.H.Beck). Er ist Autor u.a. der Pflichtteilkapitel des „Münchener Anwaltshandbuch Erbrecht“, 4. Aufl., im „Handbuch Pflichtteilsprozess“ (Nomos, Hers. Krug) sowie Mitherausgeber u.a. von Beck'sche Online Formulare Erbrecht. Zudem hat Dr. Horn das PC-Programm „Gutdeutsch Erbrechtliche Berechnungen“ weiterentwickelt.

Dr. Horn ist Lehrbeauftragter der Universität Münster und Vorstandsmitglied der Rechtsanwaltskammer Düsseldorf.

Moderation: Birgit Eibl, Rechtsanwältin, München

Fachanwältin für Familienrecht, Regionalbeauftragte für den OLG-Bezirk München

Anmeldung für Seminar Nr.

- Erb1106 am 17. Juni
- Erb1111 am 18. Juni
- beide Seminare ermäßigt

- Ich bin Mitglied der AG Erbrecht/der AG Familienrecht
- Ich bin Mitglied der AG Steuerrecht
- Ich bin kein Mitglied

**Auch per Fax
0228 / 391 797 29**

conventionpartners
Aennchenstraße 19
53177 Bonn

Vorname/ Name _____

Beruf/Kanzlei _____

Telefon/Fax _____

E-Mail _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Datum/Unterschrift _____

Veranstaltungsgesellschaft der AG Erbrecht im DAV

conventionpartners gmbh
aennchenstraße 19
53177 bonn

tel. 0228 – 391 797 0
fax 0228 – 391 797 29
e-mail info@cp-bonn.de

Neueste Informationen unter
www.erbrecht-dav.de
www.cp-bonn.de



❖ München, 17. und 18. Juni 2016 ❖

Behindertentestamente vor und nach dem Erbfall - komplexe Testamentsgestaltung in der Praxis -

18. Juni 2016

Das Seminar richtet sich an Rechtsanwälte, Fachanwälte, Notare und sonstige Personen, die vor dem Erbfall mit der Gestaltung von Behindertentestamenten und nach dem Erbfall als Testamentsvollstrecker, Betreuer o.ä. ihrer Umsetzung betraut sind.

Behindertentestamente zählen mit zu den anspruchsvollsten Testamenten überhaupt. Sie zeichnen sich dadurch aus, dass sie auf Grund der Wechselwirkung zwischen Erb-, Sozial-, Betreuungs- und Heimrecht erfordern, die gesamte Klaviatur des Testamentsgestaltungsinstrumentariums bis in die feinsten Verästelungen hinein zu kennen. Ebenso wichtig ist es, die Auswirkungen der verschiedenen Gestaltungsempfehlungen einschließlich ihrer Fehleranfälligkeit absehen zu können, wie die jüngere Rechtsprechung des BGH und der Sozialgerichte zu den Schwierigkeiten bei der Handhabung nach dem Erbfall zeigt. Ziel des Seminars ist daher insbesondere, die herkömmlichen Empfehlungen zu hinterfragen und Ansätze für ihre Weiterentwicklung aufzuzeigen.

Themenschwerpunkte:

- **Sozialrechtliche Probleme vor und nach dem Erbfall**
- **Erbschafts- contra Vermächtnislösung**
- **Bestimmung der „richtigen“ Erbquote**
- **befreite / nicht befreite Vorerbschaft**
- **Probleme bei der Testamentsvollstreckung**
- **Klauseln bei „großen“ Vermögen**
- **2 Testamente-Modell**
- **Auswirkungen des Heim- und des Betreuervergütungsgesetzes (VBVG)**
- **Annahme und Ausschlagung nach dem Erbfall**
- **Konsequenzen der jüngeren Rechtsprechung des BGH und der Sozialgerichte auf die Gestaltungspraxis**

Dr. Hans Hammann, Rechtsanwalt, FA Erbrecht, Wirtschaftsmediator, Reutlingen,

(VOELKER & Partner mbB, Reutlingen) ist seit Ende der 90er Jahre ausschließlich im Bereich des privaten Erb- und des Erbschaftsteuerrechts tätig. Zu seinen Schwerpunkten gehören insbesondere komplexe Testamentsgestaltungen und hier vor allem Behindertentestamente, das Pflichtteilsrecht sowie die Auslegung und Anfechtung fehlerhafter Testamente. Dr. Hammann ist (Mit-)Autor in "Pflichtteilsprozess" (Krug), in der 6. Auflage von "Testament und Erbvertrag" (Bengel/Reimann/J.Mayer) sowie verschiedener Beiträge und Rezensionen in erbrechtlichen Fachzeitschriften. Er ist Mitglied im Geschäftsführenden Ausschuss der Arbeitsgemeinschaft Erbrecht im Deutschen Anwaltverein und als solcher Mitherausgeber der Zeitschrift ErbR.

Seminartermine

Freitag, 17. Juni 2016

13.30 - 19.30 Uhr (5 Vortragsstunden)

Eden Hotel Wolff, Arnulfstr. 4, 80335 München

Samstag, 18. Juni 2016

9.30 - 15.30 Uhr (5 Vortragsstunden)

Eden Hotel Wolff, Arnulfstr. 4, 80335 München

Seminargebühr pro Seminar

€ 245,- für Mitglieder der AG Erbrecht, der AG Familienrecht und der AG Steuerrecht

€ 285,- für Nichtmitglieder (gemäß § 4 Nr. 22a UStG von der Umsatzsteuer befreit), jeweils inkl. Arbeitsunterlagen und Pausenverpflegung

Fortbildung nach §15 FAO!

☺ **Ermäßigung in Höhe von insg. 40,- Euro bei Buchung beider Seminare!**